



Zürich, 4. Juli 2023

Instandsetzung und Erweiterung Bildungszentrum Blaulicht (BZB) Faktenblatt zum Bau

Objekt

Bildungszentrum Blaulicht
Orionstrasse 6, 8152 Opfikon

Projektorganisation

Bauherrschaft:	Stadt Zürich
Eigentümerversretung:	Immobilien Stadt Zürich
Bauherrenvertretung:	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Nutzende: Architektur:	Sicherheitsdepartement / Schul- und Sportdepartement
Landschaft:	Stauer & Hasler Architekten AG BSA SIA, Frauenfeld
Baumanagement:	Krebs und Herde Landschaftsarchitekten, Winterthur Baupool Baumanagement AG, Zürich

Termine

Architekturwettbewerb:	2006
Volksabstimmung:	10.06.2018
Baubeginn:	Oktober 2018
Fertigstellung Bau:	Juni 2023
Inbetriebnahme:	August 2023

Erstellungskosten

Kosten inkl. Reserven: CHF 118.84 Mio.

Raumprogramm

Foyer mit Haupteingang, Restaurant, Atrium, Grossseminarräume, Mediathek, Doppelsporthalle, Schulungsräume, Schulsporthalle Primarschule Auzelg, Indoor-Übungsräume, Fitnessraum, Aussengarderoben, Einsatztrainingshalle, Lagerräume für Aussenübungsbereiche, Dienstfahrzeug-Einstellhallen, Tiefgarage, unterirdische Raumschiessanlagen



Dimensionen

L/B/H: 160m x 60m x 21m

- Nettogeschossfläche	20'400 m ²
- Administration (Büros, Sitzungszimmer, Archive)	1'000 m ²
- Öffentliche Bereiche, Foyer, Empfang, Atrium	2'100 m ²
- Schulungs-, Theorieräume	2'400 m ²
- Doppelsporthalle mit Nebenräumen.	1'400 m ²
- Raumschiessanlagen	700 m ²
- Indoor-Lernrevier, Fitnessraum	600 m ²
- Einsatztrainingshalle	600 m ²
- Garderoben	1'000 m ²
- Lagerräume	1'400 m ²
- Dienstfahrzeug-Einstellhallen, Tiefgarage	3'000 m ²
- Restauration mit Nebenräumen	1'400 m ²
- Schulsporthalle mit Nebenräumen	700 m ²

Nachhaltiges Bauen

- Der Kopfbau blieb als Bestand erhalten, wurde energetisch saniert und den heutigen Anforderungen angepasst. Dadurch konnten Kosten von ungefähr 6 Millionen Franken eingespart und von den bestehenden Ressourcen profitiert werden (Quelle: Abstimmungszeitung vom 10.06.2018 zum Objektkredit).
- Die gesamte Hülle wurde nach Minergie ECO-Standard ausgeführt, aber nicht zertifiziert, um Spielraum für eine Low-Tech-Strategie zu erhalten. Grossflächige angelegte Photovoltaik-Anlagen tragen zur internen Energieversorgung bei. Auf dem Dach und in der Umgebung wird durch intensive Bepflanzung die Biodiversität gefördert und der Hitzeminderung Rechnung getragen.
- Durchgehend grosse Raumhöhen, eine offene Haustechnikführung sowie die stete Berücksichtigung der Lebenszyklen von Baukomponenten gewährleisten eine langfristige Wandlungs- und Entwicklungsfähigkeit.
- Räume können durch einfachen Umbau fast beliebig umgelagert, vergrössert oder verkleinert werden. Alle Ausbauteile (Akustik, Beleuchtung etc.) sind reversibel und einfach anpassbar.
- Einsatz von Recyclingbeton
- Beleuchtung vollständig in LED-Technik
- Fernwärme



Materialisierung: robuste, langlebige Materialien

- Für die vorgesehenen Nutzung durch Feuerwehr, Sanität, Polizei und Zivilschutz wird ein robustes und zeitloses, aber auch offenes und entwicklungsfähiges Gebäude erstellt. Sein Baumaterial tritt direkt in Erscheinung. Verkleidungen werden nur dort eingesetzt, wo sie technisch und akustisch unabdingbar sind. Die Direktheit und Einfachheit der Materialien zeigen, dass es sich hier um ein Haus handelt, in dem physisch und praktisch gewirkt wird.
- Die Baustruktur aus hellem Recyclingbeton soll eine maximale Lebensdauer erlangen. Ihr Tragwerk aus modularen Stützen, optimierten Unterzügen und modularen Deckenelementen nimmt - wo immer erforderlich - nichttragende Trennwände aus Gipskarton und modulare Ausbauelemente auf. Im Erdgeschoss wird die Gebäudehülle mit Toren und Faltpfenstern aus verzinktem Stahl von den «Krempen» geschützt, während die Holzfenster der Obergeschosse zum Schutz vor der Bewitterung eine Aluminiumverkleidung erhalten.

Fensterbänder «Morsezeichen»

Bivgrafik GmbH, Zürich
Wort und Satz GmbH, Wilen bei Wollerau

Für die Farbgestaltung der Fensterobergaden war von Anbeginn eine grafische Lösung vorgesehen. Bivgrafik hat für die Fensterflächen Morsebotschaften konzipiert und gestaltet, die nach aussen Texte transportieren und nach innen den Raum mit Farbreflexionen befeuern. Die Wort und Satz GmbH hat die Morsebotschaften für beide Längsfassaden geschrieben und ertüfelt, auf einer eigens für das Projekt programmierten Fenstermorsezeichen-Schreibmaschine. Strassenseitig sind sie für alle lesbar und hofseitig nur vom Bildungszentrum Blaulicht aus zu sehen.





Dieses Bild (Morsezeichen) steht kostenlos zur Verfügung: www.stadt-zuerich.ch/bau-bzb

Kunst und Bau

Jorge Macchi
(*1963) lebt in Buenos Aires, Argentinien

NEWS, 2023

Pulverbeschichteter Edelstahl, Pulverbeschichtetes Aluminium, Motor, Windsensoren, Steuerungssoftware

4,07m x 5,60 m



Dieses Bild steht kostenlos zur Verfügung: www.stadt-zuerich.ch/bau-bzb

[Detaillierte Infos](#) zum Werk



**Monika Kiss Horváth
(*1958) lebt in Zürich**

PERFEKT, 2023

LED Rohrleuchten mit blauem LED Print sitec
60 x Leuchten Länge 1680mm, Durchmesser 30mm



Dieses Bild steht kostenlos zur Verfügung: www.stadt-zuerich.ch/bau-bzb

[Detaillierte Infos](#) zum Werk

Planende

Architektur:	Stauer & Hasler Architekten AG BSA SIA, Frauenfeld
Landschaft:	Krebs und Herde Landschaftsarchitekten, Winterthur
Baumanagement:	Baupool Baumanagement AG, Zürich
Bauingenieurwesen:	acs Partner AG, Zürich
Elektroingenieurwesen:	EBP Schweiz AG, Zürich
HLK-Ingenieurwesen:	ahochn AG, Dübendorf
Kälteingenieurwesen:	refcon AG, Glattbrugg
Sanitäringenieurwesen:	Gerber + Partner Haustechnik GmbH, Volketswil
Geologie:	Friedli Partner AG, Zürich
Bauphysik:	mühlebach partner AG, Winterthur
Gebäudeautomation:	ISP und Partner AG, Sursee
Schliessplanung:	Marquart Sicherheit + Security, Winterthur
Brandschutz:	Quantum Brandschutz GmbH, Basel
Signaletik:	Bivgrafik GmbH, Zürich
Umzugsplanung:	Offconsult AG, Zürich

Dokumentende